



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr/Frau
Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

studiendekan@wiso.uni-erlangen.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Trends im Nachhaltigkeitsmanagement - ein Lehrforschungsprojekt

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2014/2015 zur Veranstaltung:

Trends im Nachhaltigkeitsmanagement - ein Lehrforschungsprojekt

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

TELEFON
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

INTERNET
www.wirtschaftspädagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG
Staatsbank Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen

Trends im Nachhaltigkeitsmanagement - ein Lehrforschungsprojekt



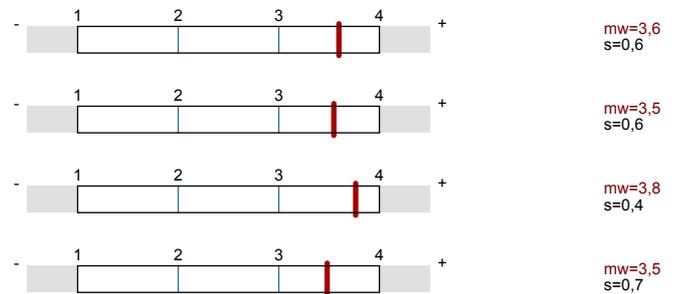
Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung

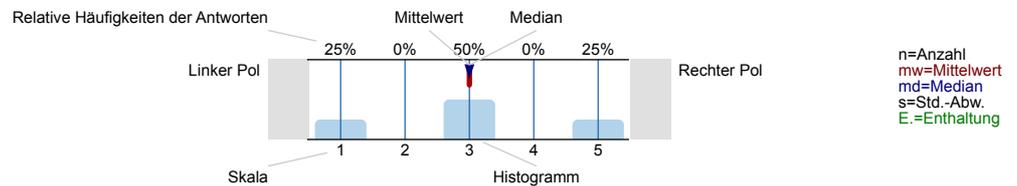
2. Umgang mit den Studierenden

3. Kompetenzentwicklung



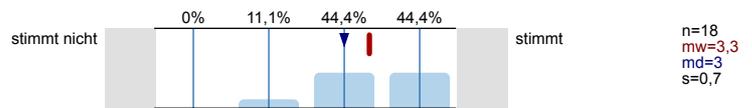
Legende

Fragetext

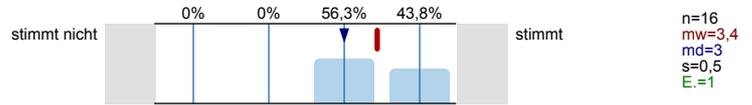


1. Planung und Darstellung

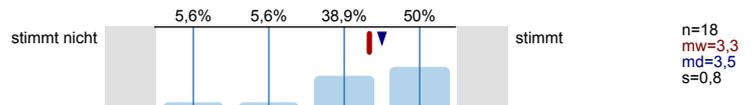
1.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



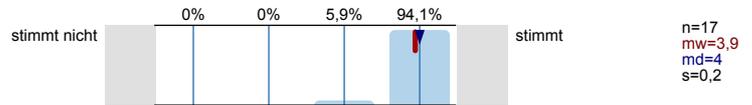
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



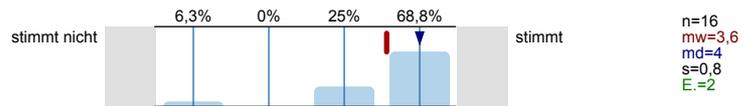
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



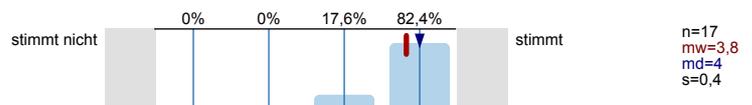
1.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



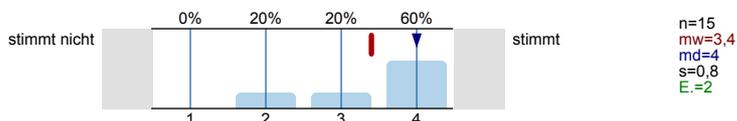
1.5) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)



1.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion

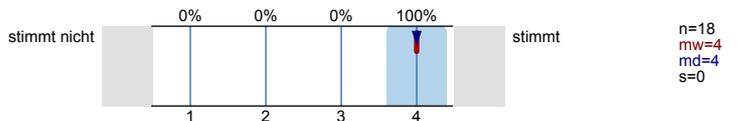


1.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

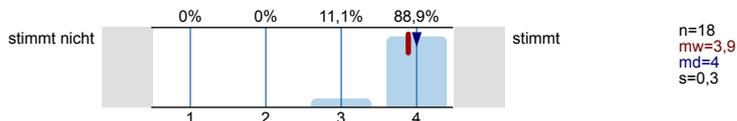


2. Umgang mit den Studierenden

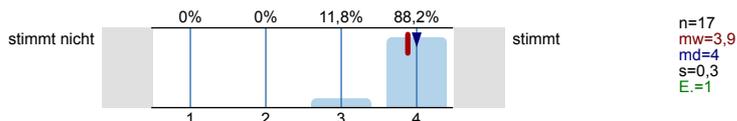
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

Verbindliche Betreuung; kleines Seminar erleichtert die Betreuung

der Dozent und die Dozentin sich Zeit für Fragen nehmen und diese sehr ~~sch~~ ausführlich beantworten

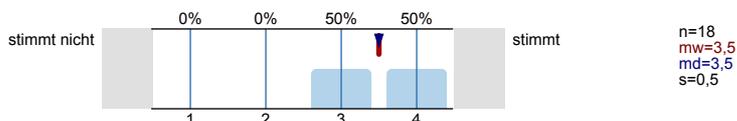
Sehr gute Betreuung. Fragen werden immer beantwortet und auch ein zweites oder drittes Mal, wenn etwas Unklar ist.

immer Möglichkeit zu Kontakten

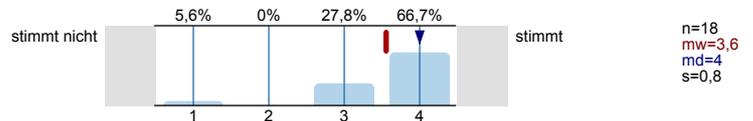
emails en masse / Unterlagen

Nahezu jederzeit Kontakt möglich

2.5) Der Dozent/ die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung



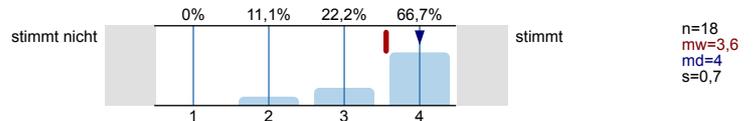
2.6) Der Dozent/ die Dozentin gibt angemessenes Feedback



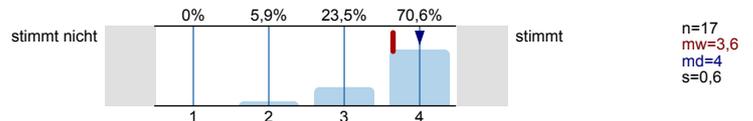
3. Kompetenzentwicklung

In folgenden Aspekten hat das Seminar zu meiner Kompetenzentwicklung beigetragen:

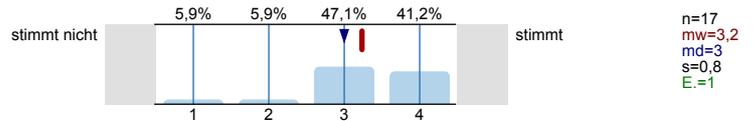
3.1) Fachkompetenz (z. B. Spezialwissen, fachliche Problemlösemethoden)



3.2) Sozialkompetenz (z. B. im Fachkontext eigene Positionen entwickeln, begründen und verständlich darstellen)

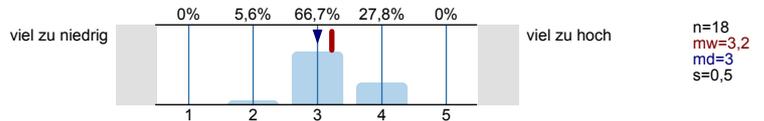


3.3) Personalkompetenz (z. B. realistisches Bild über mich entwickeln & Konsequenzen ziehen)

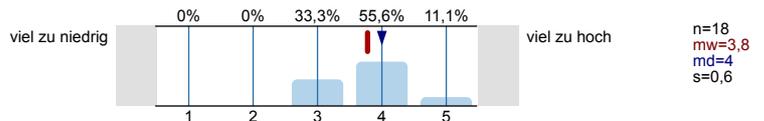


4. Schwierigkeit und Umfang

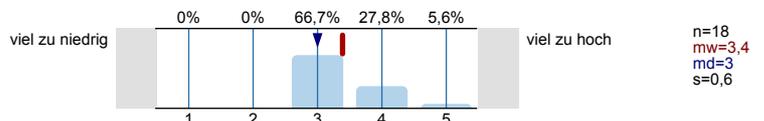
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



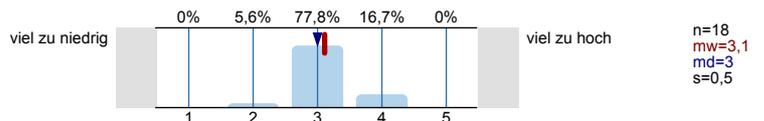
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



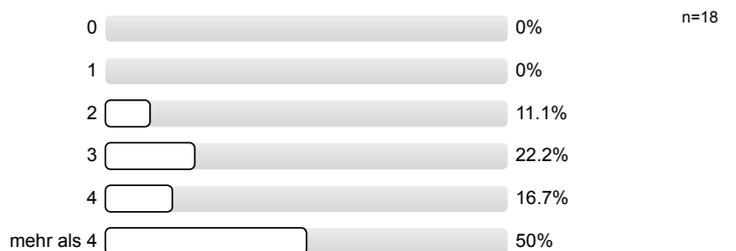
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



5. Selbststudium

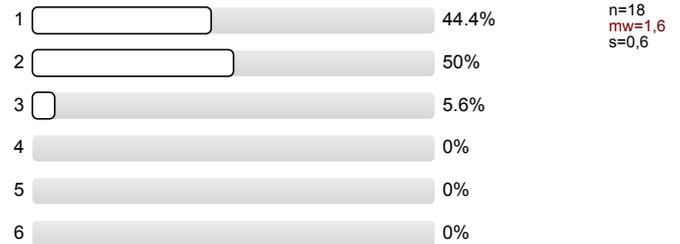
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

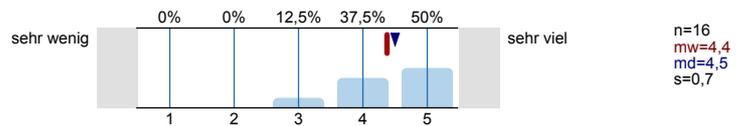


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

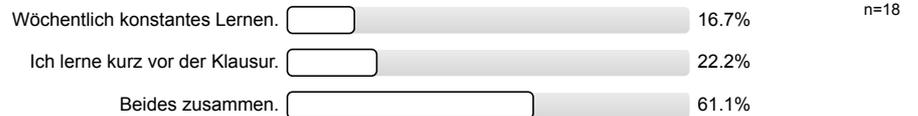


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

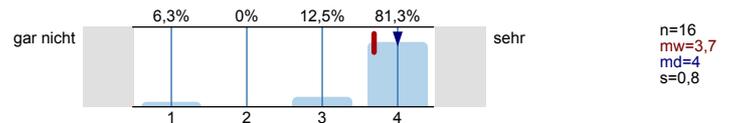


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

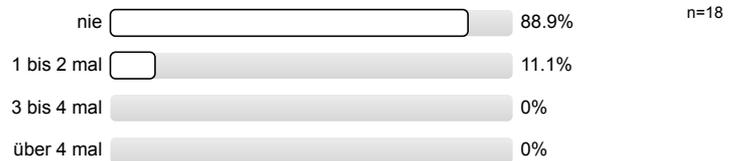
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



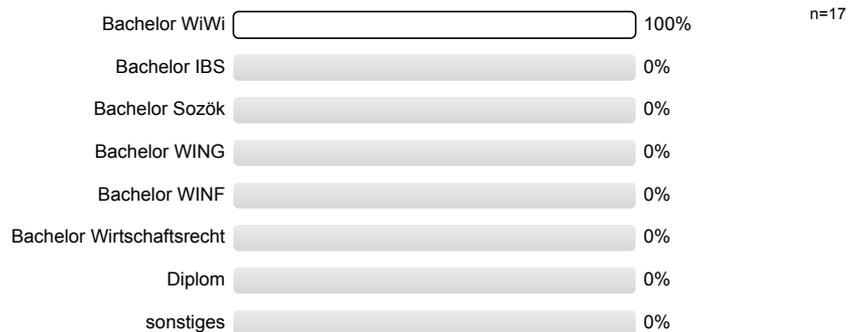
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



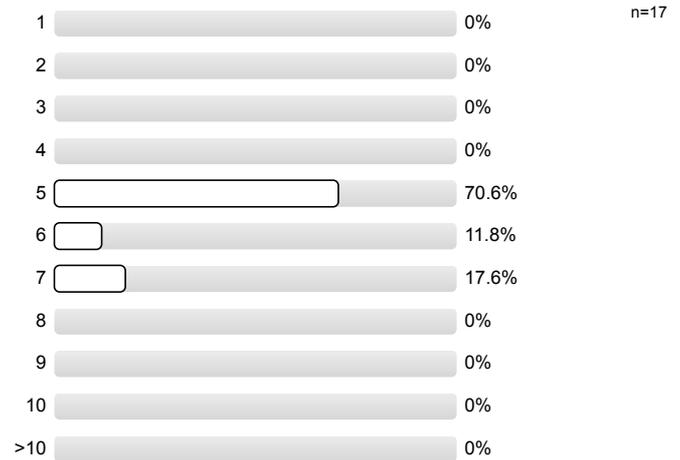
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Die Gestaltungsfreiheit, schnelle Kommunikation & Reaktionsfähigkeit der Dozenten, sehr motivierte Dozenten

Beziehung von Forschung und Praxis

Beziehung Theorie und Praxis

Dass man in einem Team arbeitet.

Kleine Gruppe, persönlich

Es wird sich viel Zeit genommen.
Dozenten wurden sehr flexibel und halfen nicht starr am ursprünglichen Plan fest.

Sehr interessante Themen, gutes Tempo

Wichtige Grundlagen für wissenschaftl. Arbeiten.

Motivierender Mix aus Eigenleistung und Arbeit im Team

- gelungene Abwechslung zu normalem "Alli-Alltag"
- gute Vorbereitung auf Bachelorarbeit

Lernen, wissenschaftlich zu arbeiten

- empirisches Arbeiten
- viel Unterstützung durch die Dozenten (in Seminar & via Mail)

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Manche (Haus-)aufgaben sind neben dem normalen Uni-Streß sehr umfangreich und sie angemessen zu bearbeiten

1, Überschreitung der Vorlesungszeit

2, Zu viele Schritte die nicht zu genau behandelt werden

- zu umfangreich für zeitlichen Rahmen
- einzelne Punkte deutlicher planen

Ab und zu zu viel Aufwand.

Man weiß nicht genau, was exakt gehört werden will.

Raum ist für Gruppengröße ungeeignet,
es kommt kein Gruppengefühl zu Stande.

(Sehr hoher Rechercheaufwand)

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

Schwierig bei einem Projekt, da es in dieser Form vermutlich nicht nochmals angeboten wird.

Vorlesungszeit auf 2 mal 1,5 h ausweiten und somit mehr Zeit für die einzelnen Schritte

- klarere Planung

Weniger Umfang dafür ~~aber~~ mehr Details, z.B. Ethos, Pathos, Logos weglassen.

Ich würde mich freuen, wenn ich ein Feedback bekommen würde, das ~~mir~~ auch zu einer besseren Note beitragen würde. Alle ~~hier~~ bekommen oft nur „Das habt ihr gut gemacht“

Klarere Ziele setzen; ~~was~~ explizit erwähnen welche Inhalte vorgestellt werden sollen.

Weiter so!

OR 10 WERT KUNDENWERTUNG 0:112

Profillinie

Teilbereich:

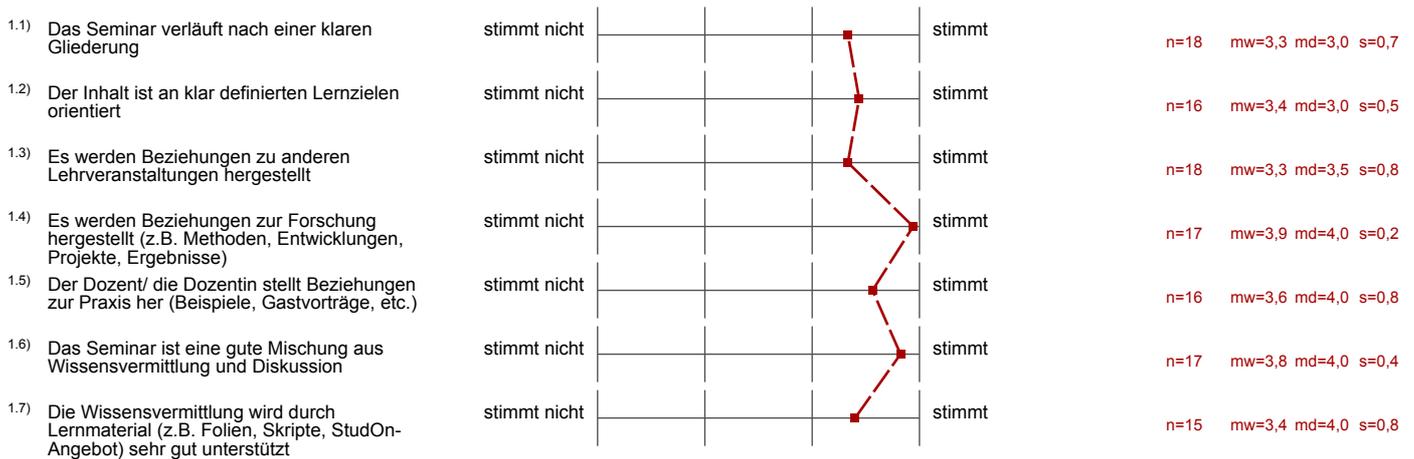
LVE FB WiWi

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen

Titel der Lehrveranstaltung: Trends im Nachhaltigkeitsmanagement - ein Lehrforschungsprojekt
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

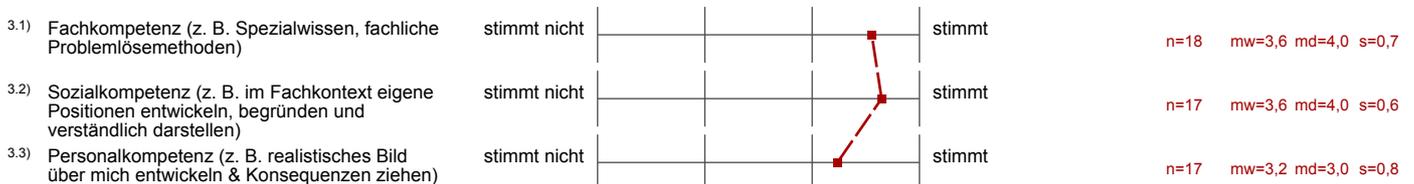
1. Planung und Darstellung



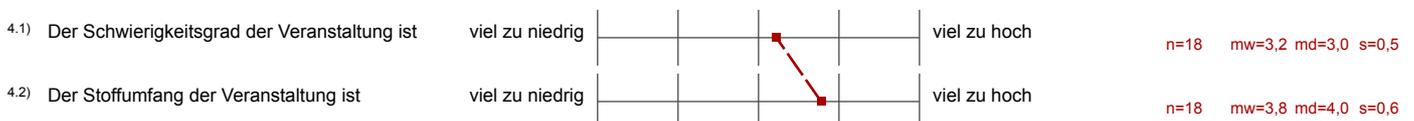
2. Umgang mit den Studierenden



3. Kompetenzentwicklung



4. Schwierigkeit und Umfang



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- ----- viel zu hoch 	n=18 mw=3,4 md=3,0 s=0,6
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- ----- viel zu hoch 	n=18 mw=3,1 md=3,0 s=0,5

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt	sehr wenig ----- ----- ----- ----- ----- sehr viel 	n=16 mw=4,4 md=4,5 s=0,7
--	--	--------------------------------

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant	gar nicht ----- ----- ----- ----- ----- sehr 	n=16 mw=3,7 md=4,0 s=0,8
--	--	--------------------------------